

2. Zielsetzung

Zielsetzung dieses Promotionsvorhabens war es, zu untersuchen, ob durch die Ergänzung des bestehenden Wahlpflichtkurses: „Labordiagnostik von Virusinfektionen beim Pferd“ durch ein internetbasiertes eLearning-Programm ein qualitativer und quantitativer Mehrwert im Vergleich zu konventionellen Kursangeboten erzielbar ist.

2.1 Entwicklung eines internetbasierten Lernprogramms

Das Lernprogramm sollte den Teilnehmern bereits vor Beginn des Laborpraktikums und nach dessen Abschluss über einen definierten Zeitraum zur Verfügung gestellt werden. Es sollte den Teilnehmern, die dem 5. und 7. Fachsemester angehörten, einen Überblick in Bezug auf Ätiologie, Epidemiologie, Therapie, Klinik, Diagnostik, Vorsorge und Bekämpfung der in Frage kommenden viralen Erreger vermitteln.

Aufgrund der praxisorientierten Konzeption des Wahlpflichtkurses ist ein umfangreiches Vorwissen über differentialdiagnostisch in Betracht kommende virale Erreger notwendig. Die Studenten erhalten am ersten Kurstag Tupferproben erkrankter Pferde mit einer ausführlichen Anamnese der respiratorischen Erkrankung eines Tieres und müssen anhand labor-diagnostischer Tests den Erreger eingrenzen.

Das Programm sollte multimedial ansprechend gestaltet und einfach zu bedienen sein. Es sollte den Studenten unabhängig vom jeweiligen Vorwissen den Erwerb eines einheitlichen, praxistauglichen Wissens ermöglichen. In Bezug auf die Art der Bearbeitung sollte den Studenten aufgrund unterschiedlicher Vorkenntnisse eine größtmögliche Freiheit eingeräumt werden.

Darüber hinaus sollte das Programm im Hinblick auf die Verwendung für zukünftige Praktika leicht und schnell aktualisierbar sein. Bei Bedarf sollte überdies auch das kurzfristige Erteilen eines Leserechts, zum Beispiel zur Vorbereitung auf die Prüfung im Rahmen des Staatsexamens, möglich sein.

Aufgrund der schlechteren Wiederauffindbarkeit innerhalb gelesenen Textes am Bildschirm, verglichen mit Texten innerhalb eines Buches, sollten überdies Druckversionen des zu vermittelnden Stoffes konzipiert und den Studenten zur Verfügung gestellt werden.

2.2 Konzeption von Online-Tests zum Inhalt des Lernprogramms

Zur Überprüfung des Lernerfolgs und zur Nutzung des im Kapitel 1.4 dargestellten positiven Effektes der Verstärkung des Langzeitgedächtnisses sollten zu jedem Kapitel, das der Darstellung von jeweils einer Virusfamilie entspricht, Fragen in Form eines unbenoteten Tests ausgearbeitet werden.

Die Online-Tests sollten den Kursteilnehmern ebenfalls über einen festgelegten Zeitraum über das Internet zur Verfügung gestellt werden. Auch in Bezug auf die Bearbeitung der Online-Tests sollte den Kursteilnehmern eine größtmögliche Freiheit eingeräumt werden.

2.3 Auswahl und Optimierung eines labordiagnostischen Tests

Um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass selbst durchgeführte Handlungen den besten Lernerfolg erzielen, sollte das Wahlpflichtpraktikum auch durch einen labordiagnostischen Tests, der während des im Wintersemester 2006/2007 angebotenen Kurses zunächst demonstriert werden sollte, ergänzt werden.

Der ausgewählte Test sollte im Hinblick auf die durch das Praktikum gestellten Anforderungen einer Optimierung unterzogen werden. Bei guter Eignung sollte der labordiagnostische Test in das Kursrepertoire zukünftiger Wahlpflichtpraktika aufgenommen werden.

Folgende Anforderungen wurden an den Test gestellt:

- Er sollte in relativ kurzer Zeit durchführbar sein,
- anschauliche Ergebnisse liefern und
- noch nicht im Rahmen des allgemeinen virologischen Praktikums demonstriert worden sein.

2.4 Evaluierung durch Teilnehmerbefragung

Während des im Wintersemester 2006/2007 stattfindenden Kurses: „Labordiagnostik von Virusinfektionen beim Pferd“ sollten die im Sinne des Blended-Learning konzipierten Komponenten, das eLearning-Programm, die Online-Tests sowie der ausgewählte labordiagnostische Test einem Praxistest unterzogen werden.

Im Anschluss an den Wahlpflichtkurs sollte das eLearning-Programm durch die Teilnehmer unter Verwendung eines Fragebogens einer Bewertung unterzogen werden.

Diese sollte der Evaluation dienen und wichtige Informationen im Hinblick auf die zukünftige Realisierung interaktiver eLearning-Programme durch das Institut für Virologie, des Fachbereichs Veterinärmedizin der FU Berlin liefern.

Die Evaluation zielte auf die Fragestellung ab, ob eLearning-Programme aus Sicht der Teilnehmer eine sinnvolle Ergänzung für Präsenzlehrveranstaltungen darstellen, ob also ein echter Mehrwert durch eLearning erreicht wird. Neben der Akzeptanz wurden bisherige Erfahrungen mit eLearning und die Vorgehensweise bei der Vorbereitung auf Prüfungen erhoben.

Darüber hinaus sollte das eLearning-Programm im Hinblick auf die Gestaltung und die Navigation durch die Kursteilnehmer bewertet werden.